



AUFSTEHEN UND AUFRECHT GEHEN

VON ÖSTERLICHEN ERFAHRUNGEN



Wettertanne auf
der Alp Sigel

Ostern ohne Erfahrung bleibt im Gestern. Wir brauchen Erfahrungen, um die Schönheit der Ostergeschichte ins Leben mitzunehmen. Wie wir heute solche Erfahrungsbilder finden.

Natürlich ist es etwas höchst Persönliches, wenn Menschen von ihren österlichen Entdeckungen berichten. Zumal heute Vielen Religion und Glaube etwas Intimes ist. Und doch ist die Sehnsucht nach tragfähigen Glaubensbildern überall zu spüren. Gerade hinter der Ablehnung von unverantwortlichen Gedankengängen sind solche gut zu entdecken.

Mich selber fasziniert das Gedankenbild vom «Aufstehen». Ich bin überzeugt, dass es eine österliche Kraft enthält, die wir gefühlsmässig gut spüren können. Gesund werden und aus dem Krankenbett steigen, ist sicher ein gutes Beispiel dafür.

An unserem Gemeindeabend am 13. April haben wir Barbara Wälchli zu Gast. Viele kennen sie von ihrem früheren Engagement in unserer Kirchgemeinde. Seit Jahren baut sie in Myanmar (früher Burma) an einem kleinen Hilfswerk, das jungen Frauen mit einer textilen Ausbildung auf die Beine hilft und ihnen etwas Selbständigkeit gibt. Sie wird uns berichten von der neuen Herausforderung durch die Öffnung des lange abgeschlossenen Landes. Ich bin gespannt auf die Bilder und Informationen, die uns an diesem Abend erwarten werden.

Zurück bei uns selber spricht das Bild von der Hoffnung, dass Krisen uns nicht ganz fertig machen und wir wieder zurück ins Leben finden. Wer das je am eigenen Leib erfahren hat, der weiss, wie schwer das sein kann. Und entsprechend gross ist die empfundene Dankbarkeit, die einen im neu gefundenen Leben bewegt. Ganz natürlich stellt sich bei mir das Wort «Wunder» ein. Es erinnert mich an die überlieferten Wunder an biblischen Figuren und das zeichenhafte Leben und Wirken von Jesus. Sein Reich ist ein anderes als die Reiche unserer Welt: Es integriert statt auszuschliessen, es heilt statt zu verurteilen, es gibt Perspektiven für die Zukunft statt zu resignieren.

Das positive Ende einer Krise schmeckt daher österlich. Es gibt in jedem Fall ein heutiges Bild dieser alten Geschichte, wenn jemand wieder aufrecht gehen und sein Leben meistern kann. Andernfalls gehören wir an seine Seite. Wer solches sucht, sollte nicht zurückgewiesen werden. Gott will, dass wir aufrecht gehen.

Ein schönes Frühlingserwachen wünscht

Ihrer Planung ganz besonders empfohlen:

29./31. März Karfreitag und Ostern

13. April Kirchgemeindeabend

12. Mai Muttertag mit dem Männerchor

SEELSORGE

Urs Heiniger
Mühlemoosweg 3
6414 Oberarth
Tel. 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch

SIGRISTIN

Rita Rickenbacher
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 18 68

ADMINISTRATION

Charlotte Kuny
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75
sekretariat@refag.ch



HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG 2013

**Freitag, 1. März um 9.00 Uhr
im Mythenpark Goldau**

Das Thema:
Ich war fremd und
ihr habt mich
aufgenommen.



Migrantinnen verschiedenster Herkunft aus dem Einwanderungsland Frankreich haben die Liturgie kreiert.

Durch den Weltgebetstag bekräftigen Frauen in mehr als 170 Ländern, Regionen und Inseln, dass Beten und Handeln untrennbar sind und einen nicht zu ermessenden Einfluss auf die Welt haben.

WICHTIGES DATUM

Am **Mittwoch, 24. April 2013** findet unser **Seniorenachmittag** statt.

Treffpunkt: 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberarth

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag!

Eine persönliche Einladung bringt die Post.

HALLO KINDER

Das Kinderteam lädt Euch herzlich ein zum Bastelnachmittag im Kirchgemeindehaus Oberarth.

**Samstag, 23. März 2013
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Eine persönliche Einladung bringt die Post!



FAMILIENGOTTESDIENST AM PALMSONNTAG

24. März 2013 mit Pfarrer Urs Heiniger
10 Uhr in der Kirche Oberarth

Unsere Schulkinder haben diesen Gottesdienst zusammen mit ihren Katechetinnen vorbereitet und freuen sich auf den feierlichen Abschluss des 3. Klass-Unterrichts mit dem Kinderabendmahl.

Anschliessend fröhlicher Ausklang im «Chilestübli».

QUARTALSLIED

«Lobet den Herren, alle die ihn ehren»

(RG 570 / KG 674)

Text: Paul Gerhardt 1653

Melodie: Johann Crüger 1653

Das schöne Morgenlied ist inzwischen ökumenisch weit verbreitet, gehört aber unter den Gerhardt-Liedern zu den weniger bekannten. Nach dem Eingangsvers, der zum Lob auffordert, singen zwei Strophen vom ruhigen Schlaf und dem nicht selbstverständlichen Gebrauch all unserer Sinne.

Ursprünglich schlossen da zwei weitere an, die Gott für die Bewahrung vor Feuer und Raub loben. Sie alle loben Gott mit sehr konkreten Beispielen. Die folgenden Strophen bitten Gott um bleibenden Beistand, indem sie sich dem «heutigen» Leben zuwenden.

Sie sprechen von den Wegen, die wir gehen, auch von Willensstärke und -schwäche. Und sie bitten Gott, dass er unsere Herzen auf seine Zukunft ausrichte. Das «richte» in Strophe 7 meint demnach nicht ein Urteil über, sondern ein Ausrichten und Zurüsten unseren Herzen.

Den Schluss des Liedes mit der eingängigen Melodie bildet die Vergewisserung des kommenden Herrn, der die Seinen dahin bringen wird, wo die Engel ewig singen. Dort dürfte das Frohlocken für alle etwas unbeschwerter werden...



GEMEINDEABEND MIT «TEILETE»

Die Evang.-ref. Kirchgemeinde lädt herzlich ein am

Samstag, 13. April 2013

Türöffnung: ab 18.30 Uhr können Sie Ihre Speisen abgeben; bitte nur so viel Essbares mitbringen, wie Sie selber verspeisen mögen!

19.00 Uhr Vortrag

Barbara Wälchli präsentiert ihr Hilfswerk in Myanmar (Burma)

Anschliessend:

Kulinarisches & Unterhaltung

Wir geniessen das Überraschungsbuffet, welches unser Team gestaltet hat. Verschiedenste Getränke werden günstig abgegeben.

Im Unterhaltungsteil wollen wir uns gegenseitig überraschen! Achtung Talente: Darbietungen sind sehr willkommen! Mit dabei: **Marktstand** mit Produkten aus dem Claro-Laden.

Es freuen sich auf Sie:

Kirchgemeinderat & Pfarrer Urs Heiniger

SUPPENTAGE



Arth:

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Arth, anschliessend Suppenessen im Georgsheim

Goldau:

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Goldau, anschliessend Suppenessen im Eichmatt

BROT FÜR ALLE

AGENDA

Wir überreichen Ihnen gerne die beliebte Agenda, die viel Wissenswertes und Interessantes zu bieten hat: Bilder, Texte und Geschichten von Menschen aus aller Welt!

Vermerk für Goldauer: alle Goldauer erhalten die Agenda vom Verteildienst der katholischen Pfarrei, deshalb stellen wir Ihnen keine zu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Zustelldienst der katholischen Pfarrei.

WIR HELFEN WEITERHIN IN BANDUNG/SUKABUMI

Seit 2011 unterstützt unsere Kirchgemeinde im Rahmen der **BROT FÜR ALLE-Aktion** ein Bildungsprojekt in Bandung, welches die dort ansässige christliche Pasundan-Kirche anbietet. Bis zu 40 Schülerinnen und Schüler können sich jährlich an der «Berkat-Schule» im Ort Sukabumi in Elektronikkursen praktisch und theoretisch ausbilden lassen und sich so den Weg ebnen aus der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit oder für eine Beschäftigung in einem Industriebetrieb.

- Direkt-Spende:

Für Ihre geschätzte Direkt-Spende an **BROT FÜR ALLE** verwenden Sie bitte den beiliegenden Einzahlungsschein mit dem Projekt-Vermerk.

Erfolgreiche Sammlung im Jahr 2012: Bfa (BROT FÜR ALLE) durfte aus unserer Sammlung **Fr. 5403.45** aus Kirchenkollekten und Privatspenden dankbar entgegennehmen.

Ein herzliches «Dankeschön» dafür!



GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

Freitag	01.	09.00 h	Weltgebetstag	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	03.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch	06.	08.00 h	Schulgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Team anschliessend Z'morge	Kirche Oberarth Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	10.	10.30 h	ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppentag	Kath. Kirche/Georgsheim Arth
Sonntag	17.	10.30 h	ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppentag	Kath. Kirche/Eichmatt Goldau
Samstag	23.	13.30 h	Bastelnachmittag mit dem Kinderteam	Kirchgemeindehaus Oberarth
Palmsonntag	24.	10.00 h	Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, den Katechetinnen und den 3. Klass-Schulkindern	Kirche Oberarth
Karfreitag	29.	09.00 h	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Ostern	31.	10.00 h	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau

APRIL

Sonntag	07.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Samstag	13.	18.30 h	Gemeindeabend	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	14.		Kein Gottesdienst	
Sonntag	21.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche Oberarth
Mittwoch	24.	14.15 h	Seniorennachmittag	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	28.	09.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche Oberarth

MAI

Sonntag	06.	10.00 h	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Auffahrt	09.	09.00 h	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	12.	09.00 h	Gottesdienst am Muttertag mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth

ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENSTE IN DER FASTENZEIT:

Montag, 4. März	9.50 Uhr	Primarschüler Lauerz	Mehrzweckhalle Lauerz
Dienstag, 5. März	8 Uhr	3.-6. Primarklassen	katholische Kirche Goldau
Mittwoch, 13. März	8 Uhr	3. & 4. Primarklassen Arth	katholische Kirche Arth
Freitag, 15. März	8 Uhr	Kindergarten & Primarschüler Sattel	Turnhalle/Schulhaus Sattel
Mittwoch, 20. März	8 Uhr	5. & 6. Primarklassen Arth	katholische Kirche Arth

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder der evang.-reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau